

Produkteigenschaften für Bodenbeläge



Inhalt:

Einsatzbereich: Private Nutzung	Seite 2
Einsatzbereich: Gewerbliche Nutzung	Seite 2
Einsatzbereich: Leichtindustrielle Nutzung	Seite 3
Komfortklassen	Seite 3
Zusatzeignungen	Seite 4
Antistatische Eigenschaften	Seite 4
Akustik, Schallabsorption	Seite 4

Brandverhalten	Seite 5
Wohnbereich, Ruhebereich, Feuchtraum, Treppen	Seite 5
Fußbodenheizung	Seite 6
Lichteinheit	Seite 6
Rutschsicherheit	Seite 6
Stuhlrollen	Seite 7
Wollsiegel	Seite 7

Produkteigenschaften für Bodenbeläge

Hier findest Du eine Übersicht aller Symbole, die für Dein Projekt „Bodenbeläge verlegen“ relevant sind.

Einsatzbereich: Private Nutzung



- Nutzungsklasse 21
- Wohnbereiche mit geringer oder zeitweiser Nutzung
- z.B. Schlaf-, Gäste- und Kinderzimmer



- Nutzungsklasse 22
- Wohnbereiche mit mittlerer Nutzung
- z.B. Schlaf-, Gäste-, Ess- und Wohnbereich



- Nutzungsklasse 22+
- Wohnbereiche mit mittlerer bis intensiver Nutzung
- z.B. Wohn- / Esszimmer, Schlaf-, Gäste- oder Kinderzimmer, Diele / Eingangsbereich und Arbeitszimmer



- Nutzungsklasse 23
- Wohnbereiche mit intensiver Nutzung
- z.B. gesamter Wohnbereich, Arbeits- und Hotelzimmer

Einsatzbereich: Gewerbliche Nutzung



- Nutzungsklasse 31
- Gewerbliche / Objektbereiche mit geringer oder zeitweiser Nutzung
- z.B. Büros, Kanzleien, Konferenzräume, Hotelzimmer sowie alle Wohnbereiche



- Nutzungsklasse 32
- Gewerbliche / Objektbereiche mit mittlerem Verkehr
- z.B. Büros, Kanzleien, Verkaufsräume, Restaurants, Konferenzräume, Hotelzimmer sowie alle Wohnbereiche



- Nutzungsklasse 33
- Gewerbliche / Objektbereiche mit starkem Verkehr
- z.B. beanspruchte Büros, Restaurants, Veranstaltungsflächen, Warenhäuser, Empfangs- und Schalträume, Schulen sowie alle Wohnbereiche

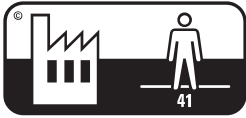


- Nutzungsklasse 34
- Gewerbliche / Objektbereiche mit intensiver Nutzung
- z.B. extrem beanspruchte Büros, Restaurants, Veranstaltungsflächen, Warenhäuser, Empfangs- und Schalträume, Schulen sowie alle Wohnbereiche

Produkteigenschaften für Bodenbeläge

Hier findest Du eine Übersicht aller Symbole, die für Dein Projekt „Bodenbeläge verlegen“ relevant sind.

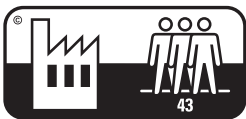
Einsatzbereich: Leichtindustrielle Nutzung



- Nutzungsklasse 41
- Bereiche, in denen die Arbeit hauptsächlich sitzend durchgeführt wird und in denen gelegentlich leichte Fahrzeuge benutzt werden.



- Nutzungsklasse 42
- Bereiche, in denen die Arbeit hauptsächlich stehend ausgeführt wird und/oder mit Fahrzeugverkehr



- Nutzungsklasse 43
- andere Bereiche der Leichtindustrie

Komfortklassen

Innerhalb der Gebrauchsklassen kann es Unterschiede in den Luxusklassen geben. Je höher die Klasse, desto luxuriöser ist der Teppichboden.



- Luxusklasse 1 (einfach)
- EN 1307, EN 1470, EN 13297, EN 14215, prEN 15114



- Luxusklasse 2
- EN 1307, EN 1470, EN 13297, EN 14215, prEN 15114



- Luxusklasse 3 (hoch)
- EN 1307, EN 14215



- Luxusklasse 4 (luxuriös)
- EN 1307, EN 14215



- Luxusklasse 5 (prestige)
- EN 1307, EN 14215

Produkteigenschaften für Bodenbeläge

Hier findest Du eine Übersicht aller Symbole, die für Dein Projekt „Bodenbeläge verlegen“ relevant sind.

Zusatzeignungen

Teppichböden können zahlreiche Zusatzanforderungen erfüllen. Für die gängigsten dieser Anforderungen gibt es ebenfalls Symbole, die nachfolgend erklärt werden.

Antistatische Eigenschaften



- Antistatische Ausrüstung
- Der Bodenbelag ist dauerhaft antistatisch ausgerüstet und zeichnet sich durch eine besonders geringe elektrostatische Aufladung aus.
- EN 1815, EN 6356



- Durchgangswiderstand
- Der Bodenbelag ist ableitfähig ausgerüstet und zeichnet sich durch einen Ableitwiderstand von kleiner als $1 \times 10^9 \Omega$ aus.
- EN 1081, ISO 10965



- Leitfähigkeit
- Der Bodenbelag kann elektrische Ladungen statisch umwandeln und ableiten. Geeignet für extrem hohe Ansprüche an das elektrische Verhalten im Objektbereich
- EN 1081, ISO 10965

Akustik, Schallabsorption

Grundsätzlich verfügen alle textilen Bodenbeläge über hervorragende Trittschall- und Schalldämmungseigenschaften. Einige Teppichböden sind jedoch besonders geeignet, um Schrittgeräusche oder Schallwellen im Raum gut abzufangen.



- Schall-Absorption
- Der Bodenbelag verfügt grundsätzlich über hervorragende Trittschall- und Schalldämmungseigenschaften.
- EN ISO 354, EN ISO 11654, EN ISO 20354



- Akustik, Raumschall
- Norm in Vorbereitung



- Trittschall
- EN ISO 140-8

Produkteigenschaften für Bodenbeläge

Hier findest Du eine Übersicht aller Symbole, die für Dein Projekt „Bodenbeläge verlegen“ relevant sind.

Brandverhalten



In den EU-Mitgliedsstaaten gelten strikte Regeln, was das Brandverhalten von Bauprodukten betrifft. Hierzu wurden verschiedene Verhaltensweisen von A bis F festgelegt, die auch für Bodenbeläge gelten. Zusätzlich gibt es die Unterklassen s1 und s2, die das Rauchverhalten beschreiben. Im gewerblichen bzw. Objektbereich sind meist die Brandverhalten Cfl und Bfl vorgeschrieben. Für private Wohnräume gilt die Klasse Efl.



- Brandverhalten Bfl-s1 / Cfl-s1: Der Bodenbelag erfüllt die Anforderungen an das Brennverhalten „schwer entflammbar“ und ist somit für den Einsatz im gewerblichen und öffentlichen Bereich.



- Brandverhalten Efl: Der Bodenbelag erfüllt die Anforderungen für den Wohnbereich und im Objektbereich wenn kein B1 erforderlich ist.
- EN 14041, EN 13501-1, EN ISO 11925-2, EN ISO 9239-1

Wohnbereich



- Geeignet für den Wohnbereich
- Hoher Flor, angenehm zu begehen
- Geeignet für mittlere bis starke Beanspruchung

Ruhebereich



- Geeignet für den Ruhebereich
- Tiefer, flauschiger Flor
- Nicht zu empfehlen für stark beanspruchte Räume

Feuchtraum



- Geeignet für Feuchträume
- Unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit
- Garantiert kein Einlaufen oder Abfärben
- Geeignet für Küche, Bad, WC etc.

Treppen



- Geeignet für die Treppenverlegung
- Besonders strapazierfähig
- Sehr trittsicher und rutschhemmend

Produkteigenschaften für Bodenbeläge

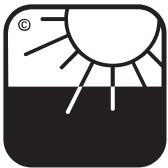
Hier findest Du eine Übersicht aller Symbole, die für Dein Projekt „Bodenbeläge verlegen“ relevant sind.

Fußbodenheizung



- Fußbodenheizung
- Die Wärme der Fußbodenheizung steigt ungehindert durch den Boden in den Raum, in heizfreien Zeiten wird das rasche Abkühlen des raumes vermindert.
- EN 14041, EN 1307, EN 1470, EN 13297, EN 12524, EN 12667

Lichteichtheit



- Lichteichtheit
- Farbbeständigkeit gegenüber Tageslicht
- EN 1307, EN 1470, EN 13297, prEN 15114

Rutsicherheit



- Rutsicherheit nicht geprüft
- Erfüllt der Bodenbelag den Wert von $>0,3$ nicht, muss der Hersteller das Symbol NPD angeben (=No Performance Declared / Keine Angaben zur Rutsicherheit)
- EN 13893



- Geprüfte Rutsicherheit
- Der Bodenbelag erfüllt in der Regel immer die Anforderungen der Rutsicherheit. Um jedoch das Symbol DS zu erhalten, muss der Boden einen Reibungskoeffizienten von $>0,3$ aufweisen.
- EN 13893



- Erhöhte Rutsicherheit
- Bodenbeläge mit erhöhter Rutsicherheit
- prEN 13845

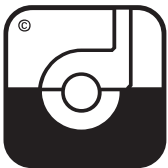
Produkteigenschaften für Bodenbeläge

Hier findest Du eine Übersicht aller Symbole, die für Dein Projekt „Bodenbeläge verlegen“ relevant sind.

Stuhlrollen



- Stuhlrollen wohnen
- Der Bodenbelag ist dauerhaft unempfindlich gegen Stuhlrollenbeanspruchung im häuslichen Bereich.
- EN 1307, EN 1470, EN 13297, EN 985, EN 14215, prEN 15114



- Stuhlrollen gewerblich
- Der Bodenbelag ist dauerhaft unempfindlich gegen Stuhlrollenbeanspruchung im gewerblichen Bereich.
- EN 1307, EN 1470, EN 13297, EN 985, EN 14215, prEN 15114

Wollsiegel



- 100 % Schurwolle (bezieht sich auf die Nutzschicht)